

Antrag auf Ausstellung einer Parkerleichterung für ehrenamtlich Tätige in der Pflege, Versorgung und Betreuung sowie in der Ausbildung und Betreuung im sportlichen Bereich

(Ausnahmegenehmigung von Vorschriften der Straßenverkehrsordnung)

Parkerleichterungen können an Organisationen und Vereinigungen, unabhängig von ihrer Rechtsform sowie ehrenamtlich tätige Einzelpersonen, die im Bereich Pflege, Versorgung oder Betreuung sowie in der Ausbildung und Betreuung im sportlichen Bereich gemeinnützig tätig sind im Sinne einer Ausnahmegenehmigung gemäß § 46 Abs. 1 StVO gewährt werden.

Parkerleichterungen sind

für ehrenamtlich Tätige in der Pflege, Versorgung und Betreuung das Parken im gesamten Stadtgebiet während des ehrenamtlichen Einsatzes

- an Parkscheinautomaten (nur innerhalb der zulässigen Höchstparkdauer), ohne diese zu bedienen
- im Bereich mit Bewohnerparkvorrechten und

für ehrenamtlich Tätige in der Ausbildung und Betreuung im sportlichen Bereich das Parken während des ehrenamtlichen Einsatzes

- auf gebührenpflichtigen Parkplätzen an Hallenbädern, Freibädern und Sportanlagen ohne den Parkscheinautomaten zu bedienen

Die von ehrenamtlichen Einzelpersonen ausgeführte Tätigkeit im Bereich Pflege, Versorgung oder Betreuung darf ihrer Natur nach nicht nur vorübergehend oder einmalig sein und sich nicht auf enge Familienangehörige beziehen.

Die Tätigkeit der Ausbilder und Betreuer im sportlichen Bereich darf ihrer Natur nach nicht nur vorübergehend oder einmalig sein. Die Parkerleichterung umfasst das Parken auf gebührenpflichtigen Parkplätzen an Hallenbädern, Freibädern und Sportanlagen für die Dauer des ehrenamtlichen Einsatzes.

Antrag auf Ausstellung einer Parkerleichterung für ehrenamtlich Tätige in der Pflege, Versorgung und Betreuung sowie in der Ausbildung und Betreuung im sportlichen Bereich

Name der/ des ehrenamtlich Tätigen: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Ausgeübte Tätigkeit mit Beschreibung:

Tätigkeitsort/ Einsatzbereich: _____

Kennzeichen des Fahrzeuges/ des Alternativ-Fahrzeugs: _____

Nachweis der Einrichtung/Organisation/Vereinigung/des Vereins

Frau/Herr _____ (Name) ist seit _____ (Datum) für unsere/n Einrichtung/Organisation/Vereinigung/Verein ehrenamtlich tätig.

Der durchschnittliche Zeitumfang beläuft sich auf _____ Stunden monatlich.

Wir bestätigen, dass Frau/Herr _____ (Name) im Rahmen ihres/seines Engagements die oben genannte Tätigkeit ausführt.

Mit Antragsstellung erkläre ich die Weitergabe meiner angegebenen Daten im Rahmen eines Anhörungsverfahrens an Beteiligte einverstanden.

[Datenschutzinformationen zu den Verwaltungsprozessen der Abteilung Mobilität und Verkehr](#)

Ort, Datum

Unterschrift/Stempel